

## SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 of 5

### Permabond 105 (C6)

Version 4  
Änderungsdatum 28-Jan-2008

#### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktname** Permabond 105 (C6)  
**Firma** Permabond Engineering Adhesives Ltd  
 Wessex Business Park  
 Wessex Way  
 Colden Common  
 Hampshire  
 SO21 1WP  
 United Kingdom  
**Telefon** +44 (0)1962 711661  
**Fax** +44 (0)1962 711662  
**Verwendungszweck** Klebstoffe.

#### 2 MÖGLICHE GEFAHREN.

**Hauptgefahren** Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
**Hautkontakt** Bei Berührung verklebt die Haut sofort mit allem, womit sie in Berührung kommt.  
**Augenkontakt** Bei Kontakt werden die Augenlider zusammengeklebt. Dämpfe führen zu Tränenfluß.  
**Verschlucken** Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen.  
**Persönliche Vorsichtsmaßnahmen** Es sind keine nennenswerten Vorbeugemaßnahmen notwendig.  
**Umweltschutzmaßnahmen** Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.

#### 3 . ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

##### Gefährliche Wirkstoffe

	Conc.	CAS	EINECS	Symbole/R-Sätze
Ethyl-2-cyanoacrylate	50-100%	7085-85-0	230-391-5	Xi; R36/37/38

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Hautkontakt** Nicht versuchen, Material von der Haut zu entfernen oder verunreinigte Kleidung auszuziehen, weil die damit verklebte Haut leicht weggerissen wird. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten .  
**Augenkontakt** Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Gehärteter Klebstoff haftet nicht gut auf der Augenoberfläche, aber durch Abrieb kann es zu einer Hornhautverletzung kommen.  
**Einatmen** Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.  
**Verschlucken** Sofortige ärztliche Hilfe ist notwendig. Symptomatisch und unterstützend behande.

# Permabond 105 (C6)

Version 4  
 Änderungsdatum 28-Jan-2008

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Brandbekämpfungsmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) , löschpulver.
<b>Brandgefahr</b>	Lappen, die zum Aufwischen von verschüttetem Material benutzt werden, können eine schnelle Polymerisation des Produktes verursachen, die zu Selbstentzündung führen kann. Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.
<b>Schutzausrüstung</b>	Folgendes tragen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät .

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Kleine verschüttete Mengen mit einem Lappen aufwischen, und den Lappen sofort mit Wasser durchnässen, um Klebstoff zu polymerisieren. Vorsicht! Klebstoffhaltige Lappen können sich entzünden, wenn sich nicht mit Wasser durchnässt werden. Bei großen verschütteten Mengen die betroffene Fläche mit Wasser übergießen. Nach Aushärten des Klebstoffes die gebildete Schicht mit einem Schaber entfernen. Wenn nötig, ein für organische Dämpfe geeignetes Atemschutzgerät sowie Schutzkleidung tragen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

<b>Technische Maßnahmen</b>	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
<b>Atemschutz</b>	Normalerweise nicht vorgeschrieben.
<b>Handschutz</b>	Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.
<b>Augenschutz</b>	Zum Schutz gegen Spritzer Sicherheitsbrille, Schutzbrille oder Gesichtsschild tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.
<b>Schutzausrüstung</b>	Overall oder Laborkittel tragen. Vor dem Essen, Trinken oder Benutzung sanitärer Einrichtungen waschen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Beschreibung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Stechend.
<b>Siedepunkt</b>	>100°C
<b>Flammpunkt</b>	83°C
<b>Dampfdruck</b>	<0.5 mm Hg
<b>Relative Dichte</b>	1.05
<b>Wasserlöslichkeit</b>	wasserunlöslich .
<b>Viskosität</b>	~40 mPa.s
<b>Dampfdichte</b>	>1

# Permabond 105 (C6)

Version 4  
 Änderungsdatum 28-Jan-2008

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen .
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Direkte Sonneneinstrahlung. Wärme.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Wasser. Amine. Basen. Peroxide.
<b>Gefährliche Abbauprodukte</b>	Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

<b>Korrosivität</b>	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
<b>Sensibilisierung</b>	Gemäß EU-Richtlinien benötigen Cyanacrylate keine Klassifizierung als sensibilisierend. Die schnelle Polymerisation durch den Kontakt mit Feuchtigkeit macht dies eher unwahrscheinlich. Die ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) berichtet jedoch über einige begrenzte Nachweise von Sensibilisierung auf Haut und Atemwege. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion auslösen .
<b>Mutagenität</b>	Keine bekannt.
<b>Karzinogenität</b>	Keine bekannt.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

<b>Ökotoxizität</b>	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
---------------------	---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Allgemeine Angaben</b>	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Entsorgung von Verpackungsmaterialien</b>	Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

# Permabond 105 (C6)

Version 4  
 Änderungsdatum 28-Jan-2008

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### MTD (Mittlere Tagesdosis)

/ EAD (Empfohlene

Anfangsdosis)

UN-Nummer 3334

Klasse 9

Versandname FLÜSSIGER STOFF, DEN FÜR  
 DIE LUFTFAHRT GELTENDEN  
 VORSCHRIFTEN  
 UNTERLIEGEND, N.A.G,  
 (Contains Ethyl Cyanoacrylate;  
 applies only to inner containers  
 >1 litre).

Verpackungsgruppe -

Kemler-Zahl -

### IMDG (Gefahrgut im

Seetransport)

UN-Nummer 3334

Klasse 9

EmS-Code -

Verpackungsgruppe -

Meeresverschmutzer NO

### IATA (Gefahrgut als

Luftfracht)

UN-Nummer 3334

Klasse 9

Verpackungsgruppe -

Untergeordnetes -

Risiko

Verpackungsanweisun 906  
 gen (Frachtgut)

Maximalmenge 220 L

Verpackungsanweisun 906  
 gen (Insasse)

Maximalmenge 100 L

## 15. VORSCHRIFTEN

### Beschriftung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Symbole

Xi - Reizend



### R-Sätze

R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

### S-Sätze

S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

# Permabond 105 (C6)

Version 4  
Änderungsdatum 28-Jan-2008

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.** R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**Weitere Angaben**

Bei der Ausarbeitung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden die Richtlinien 1999/45/EG und 91/155/EWG berücksichtigt. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben. Die geltenden nationalen oder lokalen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften sind einzuhalten. Diese Informationen implizieren nicht die Eignung des Produktes für einen spezifischen Zweck.

**Version**

Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:  
14 - mTD (Mittlere Tagesdosis) / EAD (Empfohlene Anfangsdosis).  
14 - iMDG (Gefahrgut im Seetransport).  
14 - iATA (Gefahrgut als Luftfracht).